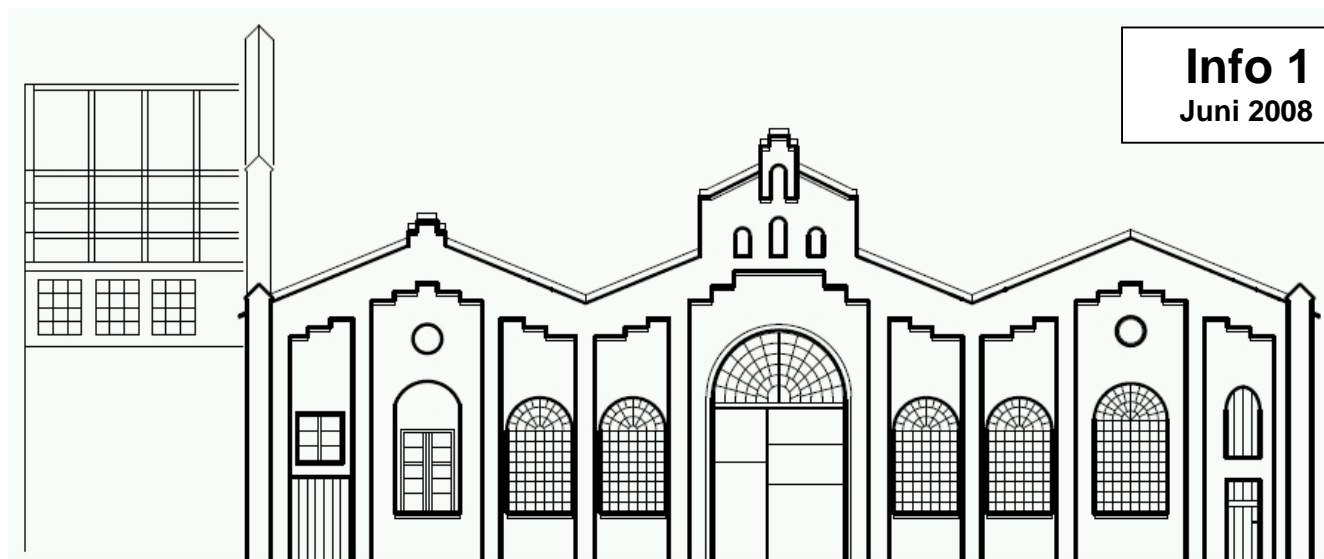


An alle Förderer und Freunde des Projektes Alte Dreherei



Da das bürgerschaftliche Projekt „Haus der Vereine in der Alten Dreherei“ langsam konkrete Formen annimmt, möchte der Trägerverein ab sofort alle Förderer und Freunde in regelmäßigen Abständen über den Sachstand informieren.

Der Trägerverein wurde gegründet um die Alte Dreherei, ein denkmalgeschütztes Gebäude des ehemaligen DB-Ausbesserungswerkes Mülheim-Speldorf, dauerhaft zu erhalten und sinnvoll zu nutzen. Da es in den letzten Jahren von Seiten der Stadt nicht gelungen ist einen kommerziellen Investor zu finden, kann nur ein Verein mit ehrenamtlich tätigen Mitgliedern das Denkmal retten und betreiben.

Doch hierfür sind helfende Hände, tatkräftige Mitglieder und die Unterstützung der Verwaltung, der Politik und der Bevölkerung nötig. Nur gemeinsam kann der von vielen Vereinen und Bürgern geforderte Treffpunkt sich entwickeln. Die Kosten für die Sanierung sind hoch, laut Denkmalschutzgutachten aber sinnvoll angelegt.

Nachdem Mülheimer und Essener Bürger der Bietergemeinschaft Anfang des Jahres einen Trägerverein gegründet und für diesen beim Finanzamt Mülheim die Gemeinnützigkeit beantragt haben, soll dieser nun die Interessen der einzelnen Vereine vertreten.

Das von einer Jury positiv angenommene Konzept wurde zwischenzeitlich konkretisiert. Neben Dauerausstellungen zu technischen und naturkundlichen Themen könnten Firmen, Privatpersonen und Vereine Teile der 2000 m² großen Ausstellungshalle für ihre Veranstaltungen nutzen. Diese Nutzung ist bereits nach dem ersten Bauabschnitt möglich. Zunächst wird die Standsicherheit in den gefährdeten Bereichen wieder hergestellt, das Dach und die Fensterflächen abgedichtet. Im zweiten Bauabschnitt werden dann die Sozial- und Tagungsräume auf der benachbarten rund 500 m² großen Fläche erstellt. Gleichzeitig soll in diesem Bereich eine Zwischenebene, für die Dauerausstellung des Mülheim-Modells, eingezogen werden. Für diese Arbeiten hat die Planungsgesellschaft Rainer Ditt-

rich bereits die Unterlagen erstellt.

Die Stadt Mülheim hat bereits eine provisorische Erschließung der Alten Dreherei über die über die am Ringlokschuppen vorbei führende Straße „Am Schloß Broich“ in Aussicht gestellt. Für den Verein sollen keine Kosten entstehen. Neben der Halle stünden dem Verein ausreichend öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Ebenfalls könnte der Trägerverein unentgeltlich über die öffentliche Aktionsfläche zwischen Alter Dreherei und zukünftigen Radweg verfügen.

Derzeit laufen mit der Mülheimer Verkehrs Gesellschaft die Verhandlungen über die Grundstücksübernahme. Der Aufsichtsrat hat dem Verein ein Kaufangebot über rund 184 000 € vorgelegt. Alternativ kann auch ein Erbpachtvertrag angeboten werden. Ein Vorschlag für den jährlichen Pachtzins ist noch nicht erfolgt. Derzeit werden vom Trägerverein beide Möglichkeiten geprüft.

Für das Gesamtprojekt setzt sich der Geschäftsführende Gesellschafter der Mülheimer

Auto-Obermann GmbH und Nutzfahrzeug-Sammler, Heinz Obermann, zusammen mit weiteren Geschäftspartnern ein. Derzeit prüfen unsere Fachleute nach einer rechtlichen Struktur des ehrgeizigen Projektes. Im Gespräch sind neben dem klassischen Verein auch eine gemeinnützige GmbH oder eine Stiftung.

Die Bietergemeinschaft hatte zunächst an einer Ausschreibung von Mülheim & Business, die im Internet bzw. in der Presse verkündete die Halle samt Fläche gegen Gebot abzugeben, teilgenommen.

Alle Fraktionen der Stadt Mülheim an der Ruhr haben sich für unser Nutzungskonzept ausgesprochen. Derzeit laufen noch Gespräche mit verschiedenen Stiftungen über eine mögliche Förderung.

Aus Mitteln der Denkmalpflege wurden von der Bezirksregierung bereits 200 000 € in Aussicht gestellt. Allerdings ist hierfür ein nicht unerheblicher Eigenanteil erforderlich, der aus einer Bausteinaktion aufgebracht werden soll.

Ebenfalls im Mai haben wir mit Kreditgebern verhandelt. Unser dabei vorgelegter Wirtschaftsplan hatte aber noch einige un-

klare Punkte bezüglich des Zeitplans, des Erbpachtzins, der Bauneben- und Erschließungskosten. Sollten alle Unterlagen und Zusagen von den beteiligten Firmen und Behörden vorliegen, kann der Trägerverein in Zusammenarbeit mit der Bietergemeinschaft und weiteren Interessierten den abschließenden Wirtschaftsplan für die nächsten Jahre erstellen. Gerne nehmen wir noch Kontakt zu weiteren Gruppen auf, die Räume suchen.

Ohne weitere Unterstützer kann dieses Großprojekt aber nicht gelingen. Daher sind wir erfreut, dass bereits zahlreiche Unternehmen ihre Hilfe zugesagt haben. So erhalten wir bereits Unterstützung bei den Planungsleistungen, dem Aufbau unserer Internetpräsenz www.alte-dreherei.de, könnten Baumaterialien zum Einkaufspreis beziehen, bekämen Maschinen gestellt usw.

Alle Unterstützer und Spender werden auf Wunsch auf Werbeflächen in der Halle und im Internet vorgestellt. Paten bei der Bausteinaktion werden an „ihren“ Objekten namentlich erwähnt und können sich auf spezielle Aktionen des Trägervereins freuen.

Ebenfalls wird das Centrum für bürgerschaftliches Engagement

e. V. (CBE) das Projekt Alte Dreherei unterstützen.

In Kürze werden wir über Details der Bausteinaktion informieren.

Doch zunächst muss das Projekt in die richtige Bahn gebracht werden.

Bitte helfen Sie uns das einzigartige Denkmal der Industriekultur zu erhalten und mit Leben zu füllen!

Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei

Der Vorstand

Martin Menke, Heinz Obermann, Bernd Oehlert, Prof. Hans Ahlbrecht, Udo Herold

**Info: Tel. 0208 70325
Tel. 0201 460477
Fax 0201 2379990
Alte Dreherei
c/o Martin Menke
Talstraße 28
45475 Mülheim**

info@alte-dreherei.de
www.alte-dreherei.de

